



Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern

2011

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: A423 2011 00

Herausgabe: 20. März 2013

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Alice Mannigel, Telefon: 0385 588-420

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Krankenhäuser und aufgestellte Betten 1994 bis 2011	7
3.	Ausgewählte Kennziffern der Krankenhäuser.....	7
4.	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und aufgestellte Betten 1994 bis 2011	8
5.	Ausgewählte Kennziffern der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	8
6.	Krankenhäuser und Betten 2011 nach Krankenhaustypen.....	9
7.	Krankenhäuser und Betten 2011 nach Fachabteilungen	10
8.	Patientenbewegungen an den Krankenhäusern 2011 nach Krankenhaustypen	11
9.	Patientenzugang 2011 nach Fachabteilungen in Krankenhäusern.....	12
10.	Patientenabgang 2011 nach Fachabteilungen in Krankenhäusern	13
11.	Berechnungs- und Belegungstage, vollstationär behandelte Patienten, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Krankenhaustypen	14
12.	Berechnungs- und Belegungstage, vollstationär behandelte Patienten 2011 nach Fachabteilungen in Krankenhäusern.....	15
13.	Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Fachabteilungen in Krankenhäusern.....	16
14.	Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2011 nach Krankenhaustypen.....	17
15.	Ärzte am 31.12.2011 nach funktioneller Stellung und Krankenhaustypen.....	18
16.	Ärzte am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung, Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen in Krankenhäusern.....	19
17.	Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Krankenhaustypen	20
18.	Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen in Krankenhäusern	21
19.	Sonderausstattungen in Krankenhäusern 2011.....	22
19.1	Ausgewählte medizinisch-technische Großgeräte	22
19.2	Nicht bettenführende Fachabteilungen	22
19.3	Dialyseplätze	22
19.4	Tages- und Nachtambulanzplätze.....	22
19.5	Arzneimittelversorgung	22
20.	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2011.....	23
21.	Krankenhäuser und aufgestellte Betten in ausgewählten Fachabteilungen 2011 nach Kreisen.....	23
22.	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Bettenzahl, Berechnungs- und Belegungstage und stationär behandelte Patienten 2011 nach Typen der Einrichtungen	24
23.	Patientenbewegung, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Typen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	24
24.	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Bettenzahl, Berechnungs- und Belegungstage und stationär behandelte Patienten 2011 nach Fachabteilungen.....	25
25.	Patientenbewegung, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Fachabteilungen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	25
26.	Hauptamtliche Ärzte am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Typen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	26
27.	Hauptamtliche Ärzte am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnungen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	26
28.	Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Geschlecht und Auszubildende nach Typen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	27
29.	Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.....	27
30.	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und aufgestellte Betten in ausgewählten Fachabteilungen 2011 nach Kreisen.....	28

1. Vorbemerkungen

Das in diesem Statistischen Bericht veröffentlichte Datenmaterial wird im Rahmen einer jährlichen Totalerhebung (Stichtag ist jeweils der 31.12.) der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erfasst und beinhaltet den Teil I dieser Erhebung, die so genannten Grunddaten (Teil II der Krankenhausstatistik umfasst die Diagnosen der Patienten, Teil III die Krankenhauskosten).

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), das zuletzt durch Artikel 4 b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2 246) geändert worden ist.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten sowie auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation),
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Die Wirtschaftseinheit fasst ein oder mehrere Einrichtungen zusammen, die einheitlich verwaltet werden und in den Anwendungsbereich des § 1 der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) fallen.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen

Art des Krankenhauses/der Einrichtung

Krankenhäuser

- **Hochschulkliniken:** Krankenhäuser, die nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert werden.
- **Plankrankenhäuser:** Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- **Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- **Sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag):** Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier wird nachgewiesen, ob die Einrichtungen einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

- **Öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbstständiger Form (z. B. als GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **Freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Fachabteilung

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Die Gliederung der Fachabteilungen orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen der Ärzte. Die Geriatrie wurde bis einschließlich 2006 nicht als gesonderte Fachabteilung erfasst, sondern unter der Inneren Medizin mit nachgewiesen.

Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Im Allgemeinen ergibt sich der Jahresdurchschnitt als Durchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

- **Aufgestellte Betten insgesamt:** sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten der Einrichtung, unabhängig von der Förderung.

Belegbetten

Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage

Die im Erhebungsbereich erbrachten **Berechnungstage** (Budgetbereich incl. Sonderentgelte) sind nach § 14 Abs. 2 BpflV zu ermitteln, die **Belegungstage** (für Fallpauschalenpatienten und -patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BpflV' 95.

Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in von Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an.

Die Auslastungskennziffern werden dabei nach den folgenden Formeln berechnet:

Nutzungsgrad der aufgestellten Betten

$$= \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage bzw. Pflege- tage}}{\text{aufgestellte Betten} \times 365 \text{ Tage}^{1)}} \times 100$$

Nutzungsgrad der aufgestellten Intensivbetten

$$= \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{aufgestellte Intensivbetten} \times 365 \text{ Tage}^{1)}} \times 100$$

1) Schaltjahr = 366 Tage

Mittelbar wirkt sich die Einbeziehung der Stundenfälle auf den Nutzungsgrad der aufgestellten Betten erhöhend aus.

Patientenzugang - stellt die Summe aller Aufnahmen von Patienten/Patientinnen in die **vollstationäre** Behandlung eines Krankenhauses innerhalb eines Berichtszeitraumes dar. Der Grund der Aufnahme spielt keine Rolle.

Krankenhäuser

- **Aufnahmen in das Krankenhaus von außen:** Alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten und Patientinnen.
- **Verlegungen aus anderen Krankenhäusern:** Patienten und Patientinnen, die von anderen Krankenhäusern, in denen sie stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in das berichtende Krankenhaus aufgenommen werden.
- **Verlegungen innerhalb des Krankenhauses:** Patienten und Patientinnen, die innerhalb des Krankenhaus verlegt werden, sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang **und** in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang zahlenmäßig nachzuweisen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

- **Aufnahmen in die Einrichtung:** Hier sind alle in den vollstationären Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen aufgenommenen Patienten/Patientinnen zu zählen.
- **Verlegungen aus Krankenhäusern:** Patienten und Patientinnen, die von Krankenhäusern, in denen sie zuvor stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in die berichtende Einrichtung aufgenommen werden.

Patientenabgang

Krankenhäuser

- **Entlassungen aus dem Krankenhaus:** Alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten und Patientinnen einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.
- **Verlegungen in andere Krankenhäuser:** Patienten und Patientinnen, die von dem Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär untergebracht sind, zur weiteren Versorgung in ein anderes Krankenhaus "abgegeben" werden.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

- **Entlassungen aus der Einrichtung:** Nachgewiesen werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patienten. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.

Fallzahl

Die Fallzahl ist eine berechnete Größe. Sie bezeichnet die Zahl der in der Einrichtung im Berichtsjahr behandelten Patienten/Patientinnen (Fälle). Stundenfälle sind Bestandteil der Aufnahmen und Entlassungen. Bis 2001 wurden die Stundenfälle bei der Ermittlung der Fallzahl nicht mitgezählt. Es wird zwischen einer fachabteilungs- und einer einrichtungsbezogenen Fallzahl unterschieden.

Die **fachabteilungsbezogene Fallzahl** setzt sich aus den Aufnahmen in die Fachabteilung von außen (Aufnahme), den internen Verlegungen in und aus der Fachabteilung (Verlegung), den Entlassungen aus der Fachabteilung nach außen (Entlassung) und den Sterbefällen in der Fachabteilung (Sterbefälle) zusammen.

In den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gibt es in der Regel keine internen Verlegungen. Die Berechnung der fachabteilungsbezogenen Fallzahl dieser Einrichtungen wird daher um die genannten Größen bereinigt.

$$F_{Fa} = \frac{(\text{Aufnahme} + \text{Verlegung}) + (\text{Entlassung} + \text{Verlegung} + \text{Sterbefälle})}{2}$$

Die **einrichtungsbezogene Fallzahl** wird ohne die internen Verlegungen, in und aus der Fachabteilung, nach folgender Formel berechnet:

$$F_{Ein} = \frac{(\text{Aufnahme} + \text{Entlassung} + \text{Sterbefälle})}{2}$$

Patienten/Patientinnen, die vor Beginn des Berichtsjahres in eine Einrichtung aufgenommen wurden und erst nach Beendigung des Berichtsjahres entlassen werden, bleiben, wie der Anfangs- und der Endbestand des Jahres, unberücksichtigt. Patienten/Patientinnen, die nur über einen Jahreswechsel in einer Einrichtung liegen, werden als halber Fall berücksichtigt (Gewicht = 0,5).

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Dabei wird zwischen einer fachabteilungs- und einer einrichtungsbezogenen Verweildauer unterschieden.

Die Verweildauer ergibt sich aus den Berechnungs- und Belegungstagen (Krankenhaus) bzw. Pflgetagen (Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen) und der Fallzahl der jeweiligen Fachabteilung bzw. der Einrichtung (s. o.) wie folgt:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage bzw. Pflgetage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Ärzte

Im Krankenhaus fest angestellte Ärzte; Gast-, Konsiliar- oder hospitierende Ärzte sind nicht erfasst. Ärzte im Praktikum und auch Zahnärzte sind nachrichtlich ausgewiesen.

- **Ärzte nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen:** Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung (Fachärzte/Fachärztinnen) sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung erhoben. Als **Schwerpunkt** wird hier eine zusätzliche Spezialisierung innerhalb eines Gebietes verstanden. Ärzte/Ärztinnen mit mehreren Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zuzuordnen. Ärzte/Ärztinnen mit Schwerpunktbezeichnung (z. B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z. B. Chirurgie) zu zählen.
- **Leitende Ärzte:** Hauptamtliche im Krankenhaus tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.

Nichthauptamtliche Ärzte

- **Belegärzte:** Niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür vom Krankenhaus eine Vergütung zu erhalten.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler und Auszubildenden nicht gezählt.

Medizinisch-technische Großgeräte

Nachgewiesen sind die medizinisch-technischen Großgeräte, die sich im Besitz der Einrichtung befinden auch wenn sie nicht dessen Eigentum sind wie beispielsweise geleaste Geräte und zur Versorgung von Patienten der Einrichtung genutzt werden. Geräte, die lediglich für Demonstrations- und Lehrzwecke oder ausschließlich im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung benutzt werden, sind nicht gezählt. Benutzen mehrere Einrichtungen das Gerät, so wird es nur von der Einrichtung gemeldet, in der es aufgestellt ist.

Nicht bettenführende Fachabteilungen

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind abgegrenzte Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

Dialyseplätze

Erfasst wird die Zahl der Dialyseplätze der Einrichtungen. Plätze, die von Dritten an den Einrichtungen unterhalten werden (z. B. von Kuratorien oder Arztpraxen), sind nicht mitgezählt. Maßgeblich für die Zuordnung der Plätze zu "stationär" oder "teilstationär" ist die überwiegende Abrechnung der dort jeweils erbrachten Leistungen. Dialyseplätze, die von ermächtigten Ärzten an den Einrichtungen in Anspruch genommen werden, sind als ambulante Plätze ausgewiesen.

Entbindungen und Geburten

- **Entbundene Frauen:** Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.
- **Entbundene Frauen mit Komplikationen:** Zahl der Frauen, bei denen nach der Entbindung (auch bei Totgeburten) Komplikationen im Wochenbett entsprechend den Positionen O85 bis O92 der ICD-10 auftraten.
- **Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen:** Zahl der wegen Fehlgeburt (= Nichtlebendgeburt unter 1 000 Gramm) behandelten Frauen. Hier nicht enthalten sind legale Schwangerschaftsunterbrechungen.

2. Krankenhäuser und aufgestellte Betten 1994 bis 2011

Jahr	Insgesamt		Davon nach der Trägerschaft					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten
1994	37	12 912	17	8 137	14	3 691	6	1 084
1995	37	12 526	16	7 793	14	3 610	7	1 123
1996	37	12 590	16	7 813	14	3 553	7	1 224
1997	36	11 920	17	7 724	13	3 183	6	1 013
1998	37	11 708	17	7 806	13	2 585	7	1 317
1999	35	11 510	13	7 083	15	3 110	7	1 317
2000	35	11 120	13	6 806	15	3 039	7	1 275
2001	36	11 132	11	6 234	16	3 057	9	1 841
2002	36	10 859	10	5 766	16	2 972	10	2 121
2003	35	10 772	9	5 160	15	2 954	11	2 658
2004	34	10 390	8	3 558	13	2 471	13	4 361
2005	34	10 232	8	3 485	12	2 030	14	4 717
2006	34	10 216	6	2 828	12	2 036	16	5 352
2007	33	10 299	6	2 919	11	2 042	16	5 338
2008	36	10 525	6	2 916	11	2 042	19	5 567
2009	39	10 497	6	2 963	13	1 996	20	5 538
2010	39	10 454	6	2 968	13	1 998	20	5 488
2011	39	10 375	6	2 986	13	1 932	20	5 457

3. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhäuser ¹⁾

Merkmal	2010 insgesamt	2011	
		insgesamt	je 10 000 Einwohner
Aufgestellte Betten.....	10 454	10 375	63,3
darunter			
Intensivbetten.....	834	837	5,1
Belegbetten.....	98	51	0,3
Dialyseplätze.....	81	82	0,5
Berechnungs-/Belegungstage ¹⁾	3 034 024	2 986 648	18 141,3
Patientenzugänge.....	407 329	409 668	2 488,4
Patientenabgänge durch Entlassung.....	397 647	401 776	2 440,4
Patientenabgänge durch Tod.....	9 060	8 855	53,8
Vollstationär behandelte Patienten ¹⁾	407 018	410 150	2 491,3
Nutzungsgrad der aufgestellten Betten in Prozent.....	79,5	78,9	x
Verweildauer in Tagen.....	7,5	7,3	x
Hauptamtliche Ärzte insgesamt.....	3 240	3 300	20,0
davon			
männlich.....	1 803	1 822	11,1
weiblich.....	1 437	1 478	9,0
Hauptamtliche Ärzte als			
Leitende Ärzte.....	344	337	2,0
Oberärzte.....	798	831	5,0
Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung.....	678	685	4,2
Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung.....	1 420	1 447	8,8
Belegärzte.....	17	16	0,1
Von Belegärzten angestellte Ärzte.....	-	-	-
Zahnärzte.....	60	61	0,4
Nichtärztliches Personal insgesamt.....	16 762	16 899	102,6
davon			
männlich.....	2 573	2 661	16,2
weiblich.....	14 189	14 238	86,5
Nichtärztliches Personal im			
Pflegedienst.....	7 441	7 564	45,9
medizinisch-technischen Dienst.....	3 526	3 586	21,8
Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	560	592	3,6
Personal der Ausbildungsstätten.....	19	23	0,1
Schüler, Auszubildende.....	1 819	1 846	11,2
Geborene Kinder.....	12 975	12 283	74,6

*) siehe Vorbemerkungen

1) Berechnungs- und Belegungstage und Fallzahlen beinhalten auch die Stundenfälle

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und aufgestellte Betten 1994 bis 2011

Jahr	Insgesamt		Davon nach der Trägerschaft					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Einrichtungen	Betten	Einrichtungen	Betten	Einrichtungen	Betten	Einrichtungen	Betten
1994	29	4 748	7	745	6	493	16	3 510
1995	35	5 619	5	474	7	540	23	4 605
1996	39	6 242	4	346	8	592	27	5 304
1997	44	7 377	5	537	8	704	31	6 136
1998	58	9 543	3	407	15	1 204	40	7 932
1999	60	10 876	3	407	15	1 169	42	9 300
2000	62	10 842	3	407	18	1 434	41	9 001
2001	62	10 841	3	407	18	1 414	41	9 020
2002	63	10 848	3	407	19	1 439	41	9 002
2003	63	10 787	2	385	19	1 446	42	8 956
2004	65	10 863	2	385	20	1 624	43	8 854
2005	64	10 732	3	466	19	1 570	42	8 696
2006	63	10 558	3	463	19	1 545	41	8 550
2007	64	10 643	3	463	20	1 585	41	8 595
2008	64	10 503	3	463	20	1 601	41	8 439
2009	62	10 270	3	463	19	1 513	40	8 294
2010	62	10 430	3	463	19	1 524	40	8 443
2011	62	10 479	3	463	19	1 559	40	8 457

5. Ausgewählte Kennziffern der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Merkmal	2010 insgesamt	2011	
		insgesamt	je 10 000 Einwohner
Aufgestellte Betten.....	10 430	10 479	64,0
Pflegetage	2 961 348	2 931 058	17 896,0
Patientenzugänge.....	124 891	123 475	753,9
Patientenabgänge durch Entlassung.....	125 954	123 381	753,3
Patientenabgänge durch Tod.....	55	63	0,4
Vollstationär behandelte Patienten.....	125 450	123 460	753,8
Nutzungsgrad der aufgestellten Betten in Prozent.....	77,8	76,6	x
Verweildauer in Tagen	23,6	23,7	x
Hauptamtliche Ärzte insgesamt.....	397	409	2,5
davon			
männlich.....	193	205	1,3
weiblich	204	204	1,2
Nichtärztliches Personal insgesamt.....	4 626	4 635	28,3
davon			
männlich.....	810	770	4,7
weiblich	3 816	3 865	23,6
Nichtärztliches Personal im			
Pflegedienst	1 025	1 025	6,3
Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	666	689	4,2
Schüler, Auszubildende	122	102	0,6

6. Krankenhäuser und Betten 2011 nach Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt	39	10 375	837	51
Nach Größengruppen				
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	12	411	72	-
100 - 200	12	1 798	126	14
200 - 300	4	864	60	24
300 - 800	7	2 941	203	13
800 und mehr	4	4 361	376	-
Nach der Art ¹⁾				
Hochschulkliniken	2	1 964	180	-
Plankrankenhäuser	30	8 037	622	51
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	1	180	35	-
Sonstige Krankenhäuser	1	36	-	-
Nach Trägern				
Öffentliche Krankenhäuser	6	2 986	239	9
davon				
in privatrechtlicher Form	2	359	18	5
in öffentlich-rechtlicher Form	4	2 627	221	4
Freigemeinnützige Krankenhäuser	13	1 932	137	14
Private Krankenhäuser	20	5 457	461	28

1) ohne psychiatrische Krankenhäuser sowie reine Tages- und Nachtkliniken

7. Krankenhäuser und Betten 2011 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Krankenhäuser mit jeweiliger Fachabteilung	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Augenheilkunde	6	109	-	2
Chirurgie	28	1 870	199	-
davon				
Gefäßchirurgie.....	2	43	11	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	7	238	18	-
Viszeralchirurgie.....	1	32	4	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	20	645	13	3
davon				
Frauenheilkunde.....	5	69	5	3
Geburtshilfe.....	4	54	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	12	264	3	20
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	97	-	-
Herzchirurgie	2	106	34	-
Innere Medizin	30	3 358	259	-
davon				
Endokrinologie.....	3	57	1	-
Gastroenterologie.....	3	84	5	-
Hämatologie und internistische Onkologie.....	4	137	2	-
Kardiologie	6	442	68	-
Nephrologie.....	3	32	2	-
Pneumologie	4	181	5	-
Rheumatologie	4	68	-	-
Geriatrie.....	1	22	-	-
Kinderchirurgie.....	6	91	5	2
Kinderheilkunde	16	535	85	-
davon				
Kinderkardiologie.....	1	1	1	-
Neonatologie	2	62	45	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	6	85	3	3
Neurochirurgie	7	196	32	-
Neurologie	13	732	167	-
Nuklearmedizin	2	22	-	-
Orthopädie.....	8	459	18	-
Plastische Chirurgie	1	1	-	-
Strahlentherapie	5	104	-	-
Urologie	14	290	15	21
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	4	95	4	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psycho- therapie	5	174	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	9	1 062	-	-
Psychotherapeutische Medizin.....	2	58	-	-
Fachabteilungen insgesamt.....	35	10 375	837	51

8. Patientenbewegungen an den Krankenhäusern 2011 nach Krankenhaustypen ^{*)}

Krankenhaustypen	Patientenzugang				Patientenabgang		
	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	darunter	
		Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	aus der teilstationären Behandlung			in andere Krankenhäuser	durch Tod
Krankenhäuser insgesamt	409 668	10 689	-	22 981	401 776	16 193	8 855
Nach Größengruppen							
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
unter 100	14 960	1 083	-	1 876	14 696	677	275
100 - 200	66 802	1 919	-	3 768	65 085	4 084	1 832
200 - 300	38 198	893	-	1 451	37 469	1 834	799
300 - 800	119 165	2 284	-	6 909	116 997	6 445	2 700
800 und mehr	170 543	4 510	-	8 977	167 529	6 183	3 249
Nach der Art ¹⁾							
Hochschulkliniken	77 474	2 452	-	3 479	76 008	2 178	1 464
Plankrankenhäuser	326 671	6 959	-	19 457	320 379	13 618	7 301
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	1 253	1 253	-	-	1 146	246	79
Sonstige Krankenhäuser	1 666	25	-	45	1 665	20	10
Nach Trägern							
Öffentliche Krankenhäuser	124 105	2 744	-	6 271	122 015	4 075	2 624
davon							
in privatrechtlicher Form	17 494	63	-	476	17 115	1 100	438
in öffentlich-rechtlicher Form	106 611	2 681	-	5 795	104 900	2 975	2 186
Freigemeinnützige Krankenhäuser..	73 205	1 517	-	3 434	71 706	2 185	1 761
Private Krankenhäuser	212 358	6 428	-	13 276	208 055	9 933	4 470

*) siehe Vorbemerkungen

1) ohne psychiatrische Krankenhäuser sowie reine Tages- und Nachtkliniken

9. Patientenzugang 2011 nach Fachabteilungen ^{*)} in Krankenhäusern

Fachabteilungen	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär
		Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	aus der teilstationären Behandlung	
Augenheilkunde	8 880	25	-	76
Chirurgie	72 275	780	-	5 935
davon				
Gefäßchirurgie.....	1 201	52	-	142
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	10 280	175	-	715
Viszeralchirurgie.....	1 271	3	-	48
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	33 799	201	-	784
davon				
Frauenheilkunde.....	2 790	13	-	63
Geburtshilfe.....	3 354	22	-	44
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	14 350	103	-	355
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 216	49	-	82
Herzchirurgie	1 864	513	-	677
Innere Medizin	154 577	3 366	-	8 012
davon				
Endokrinologie.....	1 901	25	-	198
Gastroenterologie.....	3 958	132	-	229
Hämatologie und internistische Onkologie...	3 816	127	-	502
Kardiologie	20 604	1 134	-	3 989
Nephrologie.....	1 395	59	-	208
Pneumologie	8 714	278	-	426
Rheumatologie	2 849	28	-	187
Geriatric.....	29	4	-	348
Kinderchirurgie.....	5 712	69	-	169
Kinderheilkunde.....	23 644	281	-	1 910
davon				
Kinderkardiologie.....	21	5	-	14
Neonatologie	1 354	52	-	911
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	3 668	41	-	104
Neurochirurgie	6 814	463	-	780
Neurologie	23 007	2 367	-	1 928
Nuklearmedizin	1 244	2	-	5
Orthopädie.....	16 341	158	-	385
Plastische Chirurgie	189	-	-	-
Strahlentherapie	2 240	122	-	281
Urologie	14 704	264	-	520
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	1 422	292	-	457
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 553	81	-	3
Psychiatrie und Psychotherapie	18 691	1 486	-	161
Psychotherapeutische Medizin.....	449	22	-	9
Fachabteilungen insgesamt.....	409 668	10 689	-	22 981

*) siehe Vorbemerkungen

10. Patientenabgang 2010 nach Fachabteilungen ^{*)} in Krankenhäusern

Fachabteilungen	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Darunter	Sterbefälle	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär
		Verlegungen in andere Krankenhäuser		
Augenheilkunde	8 786	12	3	164
Chirurgie	73 013	2 568	1 123	4 250
davon				
Gefäßchirurgie.....	1 271	123	27	65
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	10 313	305	86	568
Viszeralchirurgie.....	1 275	25	27	12
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	33 102	263	84	1 601
davon				
Frauenheilkunde.....	2 756	18	18	71
Geburtshilfe.....	3 236	45	-	187
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	14 374	83	33	308
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 136	54	10	158
Herzchirurgie	2 106	245	159	262
Innere Medizin	147 086	8 074	6 485	8 496
davon				
Endokrinologie.....	1 848	172	48	210
Gastroenterologie.....	3 547	306	157	470
Hämatologie und internistische Onkologie...	3 722	103	380	218
Kardiologie	22 116	974	423	1 676
Nephrologie.....	1 362	148	74	164
Pneumologie	8 470	280	286	361
Rheumatologie	2 770	177	26	222
Geriatric.....	-	-	-	377
Kinderchirurgie.....	5 431	16	4	449
Kinderheilkunde.....	24 935	457	55	506
davon				
Kinderkardiologie.....	21	1	3	13
Neonatologie	1 533	68	23	510
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	3 646	41	11	111
Neurochirurgie	6 736	410	98	586
Neurologie	21 523	1 877	518	2 806
Nuklearmedizin	1 243	2	-	6
Orthopädie.....	16 031	855	51	638
Plastische Chirurgie	190	-	-	-
Strahlentherapie	2 322	64	53	139
Urologie	14 750	194	90	378
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	1 729	89	49	95
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 542	27	-	3
Psychiatrie und Psychotherapie	18 635	843	29	164
Psychotherapeutische Medizin.....	460	19	-	6
Fachabteilungen insgesamt.....	401 776	16 193	8 855	21 503

*) siehe Vorbemerkungen

11. Berechnungs- und Belegungstage, vollstationär behandelte Patienten, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Krankenhaustypen ^{*)}

Krankenhaustypen	Berechnungs-/Belegungstage		Vollstationär behandelte Patienten	Nutzungsgrad		Verweildauer
	insgesamt	darunter für Intensivbehandlung/-überwachung		Betten insgesamt	darunter Intensivbetten	
				%		Tage
Krankenhäuser insgesamt	2 986 648	241 299	410 150	78,9	79,0	7,3
Nach Größengruppen						
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
unter 100	117 272	23 751	14 966	78,2	90,4	7,8
100 - 200	514 291	34 491	66 860	78,4	75,0	7,7
200 - 300	236 969	16 408	38 233	75,1	74,9	6,2
300 - 800	844 048	58 860	119 432	78,6	79,4	7,1
800 und mehr	1 274 068	107 789	170 661	80,0	78,5	7,5
Nach der Art ¹⁾						
Hochschulkliniken	581 580	52 487	77 473	81,1	79,9	7,5
Plankrankenhäuser	2 293 164	176 859	327 176	78,2	77,9	7,0
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	50 798	11 953	1 239	77,3	93,6	41,0
Sonstige Krankenhäuser	7 832	-	1 671	59,6	-	4,7
Nach Trägern						
Öffentliche Krankenhäuser	864 008	71 473	124 372	79,3	81,9	6,9
davon						
in privatrechtlicher Form	97 490	4 994	17 524	74,4	76,0	5,6
in öffentlich-rechtlicher Form	766 518	66 479	106 849	79,9	82,4	7,2
Freigemeinnützige Krankenhäuser	556 588	39 637	73 336	78,9	79,3	7,6
Private Krankenhäuser	1 566 052	130 189	212 442	78,6	77,4	7,4

*) siehe Vorbemerkungen

1) ohne psychiatrische Krankenhäuser sowie reine Tages- und Nachtkliniken

**12. Berechnungs- und Belegungstage, vollstationär behandelte Patienten 2011
nach Fachabteilungen *) in Krankenhäusern**

Fachabteilungen	Berechnungs-/Belegungstage		Vollstationär behandelte Patienten
	insgesamt	darunter für Intensivbehandlung/-überwachung	
Augenheilkunde	33 720	62	8 955
Chirurgie	528 369	58 270	78 298
davon			
Gefäßchirurgie.....	14 231	3 343	1 353
Thoraxchirurgie	-	-	-
Unfallchirurgie	75 242	4 800	10 981
Viszeralchirurgie.....	8 404	1 176	1 317
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	153 638	2 312	34 685
davon			
Frauenheilkunde.....	12 813	775	2 849
Geburtshilfe.....	14 653	5	3 411
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	66 467	1 025	14 710
Haut- und Geschlechtskrankheiten	26 456	12	4 301
Herzchirurgie	31 647	9 320	2 534
Innere Medizin	985 090	67 780	162 328
davon			
Endokrinologie.....	15 367	171	2 103
Gastroenterologie.....	25 719	1 479	4 181
Hämatologie und internistische Onkologie...	38 372	623	4 319
Kardiologie	123 067	20 978	24 404
Nephrologie.....	12 709	605	1 602
Pneumologie	54 846	1 557	9 129
Rheumatologie	23 818	-	3 027
Geriatric.....	6 929	24	377
Kinderchirurgie.....	20 511	1 720	5 883
Kinderheilkunde	118 975	26 291	25 525
davon			
Kinderkardiologie.....	314	314	36
Neonatalogie	14 408	11 519	2 166
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	23 400	850	3 770
Neurochirurgie	60 311	9 948	7 507
Neurologie	227 941	53 974	24 891
Nuklearmedizin	4 108	-	1 249
Orthopädie.....	125 847	4 964	16 723
Plastische Chirurgie	483	-	190
Strahlentherapie	28 109	27	2 518
Urologie	77 361	4 084	15 221
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	26 493	587	1 876
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	59 431	-	1 551
Psychiatrie und Psychotherapie	360 357	49	18 840
Psychotherapeutische Medizin.....	21 005	-	462
Fachabteilungen insgesamt.....	2 986 648	241 299	410 150

*) siehe Vorbemerkungen

13. Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Fachabteilungen in Krankenhäusern

Fachabteilungen	Nutzungsgrad		Verweildauer
	Betten insgesamt	darunter Intensivbetten	
	%		Tage
Augenheilkunde.....	84,8	-	3,8
Chirurgie.....	77,4	80,2	6,7
davon			
Gefäßchirurgie.....	90,7	83,3	10,5
Thoraxchirurgie.....	-	-	-
Unfallchirurgie.....	86,6	73,1	6,9
Viszeralchirurgie.....	72,0	80,5	6,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	65,3	48,7	4,4
davon			
Frauenheilkunde.....	50,9	42,5	4,5
Geburtshilfe.....	74,3	-	4,3
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	69,0	93,6	4,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	74,7	-	6,2
Herzchirurgie.....	81,8	75,1	12,5
Innere Medizin.....	80,4	71,7	6,1
davon			
Endokrinologie.....	73,9	46,8	7,3
Gastroenterologie.....	83,9	81,0	6,2
Hämatologie und internistische Onkologie...	76,7	85,3	8,9
Kardiologie.....	76,3	84,5	5,0
Nephrologie.....	108,8	82,9	7,9
Pneumologie.....	83,0	85,3	6,0
Rheumatologie.....	96,0	-	7,9
Geriatric.....	86,3	-	18,4
Kinderchirurgie.....	61,8	94,2	3,5
Kinderheilkunde.....	60,9	84,7	4,7
davon			
Kinderkardiologie.....	86,0	86,0	8,7
Neonatologie.....	63,7	70,1	6,7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	75,4	77,6	6,2
Neurochirurgie.....	84,3	85,2	8,0
Neurologie.....	85,3	88,5	9,2
Nuklearmedizin.....	51,2	-	3,3
Orthopädie.....	75,1	75,6	7,5
Plastische Chirurgie.....	132,3	-	2,5
Strahlentherapie.....	74,0	-	11,2
Urologie.....	73,1	74,6	5,1
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten.....	76,4	40,2	14,1
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psycho- therapie.....	93,6	-	38,3
Psychiatrie und Psychotherapie.....	93,0	-	19,1
Psychotherapeutische Medizin.....	99,2	-	45,5
Fachabteilungen insgesamt.....	78,9	79,0	7,3

14. Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2011 nach Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Ärzte				Zahnärzte insgesamt
	insgesamt	davon		darunter Teilzeit- beschäftigte	
		männlich	weiblich		
Krankenhäuser insgesamt	3 300	1 822	1 478	440	61
Nach Größengruppen					
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	101	59	42	33	-
100 - 200	422	232	190	72	-
200 - 300	208	111	97	73	2
300 - 800	791	420	371	67	-
800 und mehr	1 778	1 000	778	195	59
Nach der Art ¹⁾					
Hochschulkliniken	1 048	607	441	115	59
Plankrankenhäuser	2 185	1 189	996	310	2
Krankenhäuser mit einem Versorgungs- vertrag	26	14	12	4	-
Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-
Nach Trägern					
Öffentliche Krankenhäuser	1 377	760	617	197	59
davon	93	49	44	51	-
in privatrechtlicher Form					
in öffentlich-rechtlicher Form	1 284	711	573	146	59
Freigemeinnützige Krankenhäuser	528	286	242	80	-
Private Krankenhäuser	1 395	776	619	163	2

1) ohne psychiatrische Krankenhäuser sowie reine Tages- und Nachtkliniken

15. Ärzte am 31.12.2011 nach funktioneller Stellung und Krankenhaustypen

Krankhaustypen	Hauptamtliche Ärzte				Belegärzte
	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
Krankenhäuser insgesamt	337	831	2 132	3 153	16
Nach Größengruppen					
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	18	26	57	86	-
100 - 200	54	122	246	389	5
200 - 300	19	56	133	192	7
300 - 800	79	198	514	753	4
800 und mehr	167	429	1 182	1 733	-
Nach der Art ¹⁾					
Hochschulkliniken	101	222	725	1 061	-
Plankrankenhäuser	230	588	1 367	2 033	16
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	1	13	12	22	-
Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-
Nach Trägern					
Öffentliche Krankenhäuser	127	300	950	1 359	3
davon					
in privatrechtlicher Form	11	27	55	87	1
in öffentlich-rechtlicher Form	116	273	895	1 272	2
Freigemeinnützige Krankenhäuser	59	133	336	480	5
Private Krankenhäuser	151	398	846	1 315	8

1) ohne psychiatrische Krankenhäuser sowie reine Tages- und Nachtkliniken

16. Ärzte am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung, Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen in Krankenhäusern

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen	Ärzte insgesamt	Davon		Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
		männlich	weiblich			
Allgemeinmedizin.....	6	2	4	1	-	5
Anästhesiologie.....	321	187	134	29	145	147
Anatomie.....	6	4	2	2	-	4
Arbeitsmedizin.....	8	1	7	3	1	4
Augenheilkunde.....	22	12	10	5	11	6
Biochemie.....	2	2	-	1	-	1
Chirurgie.....	281	240	41	48	132	101
darunter						
Gefäßchirurgie.....	19	17	2	5	10	4
Thoraxchirurgie.....	2	2	-	-	2	-
Unfallchirurgie.....	52	49	3	11	25	16
Viszeralchirurgie.....	20	18	2	8	10	2
Diagnostische Radiologie.....	68	43	25	16	29	23
Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	125	53	72	22	49	54
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	38	28	10	9	19	10
Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	13	9	4	4	7	2
Herzchirurgie.....	12	11	1	2	9	1
darunter						
Thoraxchirurgie.....	-	-	-	-	-	-
Humangenetik.....	4	2	2	2	1	1
Hygiene und Umweltmedizin.....	3	3	-	2	-	1
Innere Medizin.....	363	227	136	59	169	135
darunter						
Angiologie.....	9	5	4	2	4	3
Endokrinologie.....	3	2	1	2	1	-
Gastroenterologie.....	20	16	4	8	11	1
Hämatologie und Internistische Onkologie.....	22	16	6	5	13	4
Kardiologie.....	42	32	10	9	23	10
Klinische Geriatrie.....	5	1	4	2	1	2
Nephrologie.....	7	4	3	1	4	2
Pneumologie.....	17	11	6	3	9	5
Rheumatologie.....	7	4	3	2	5	-
Kinderchirurgie.....	20	14	6	5	8	7
Kinderheilkunde.....	97	44	53	17	47	33
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie..	21	11	10	6	10	5
Laboratoriumsmedizin.....	11	7	4	5	4	2
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie.....	13	9	4	3	3	7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	15	14	1	6	6	3
Nervenheilkunde.....	7	3	4	1	5	1
Neurochirurgie.....	37	29	8	7	15	15
Neurologie.....	71	46	25	15	37	19
Nuklearmedizin.....	6	2	4	3	2	1
Orthopädie.....	59	51	8	12	27	20
Pathologie.....	20	13	7	6	8	6
Pharmakologie und Toxikologie.....	3	2	1	2	-	1
Physiologie.....	9	6	3	2	1	6
Psychiatrie und Psychotherapie.....	89	48	41	15	44	30
Psychotherapeutische Medizin.....	5	4	1	2	3	-
Rechtsmedizin.....	6	5	1	2	4	-
Strahlentherapie.....	18	5	13	3	6	9
Transfusionsmedizin.....	7	2	5	3	2	2
Urologie.....	50	40	10	10	23	17
Sonstige Fachärzte.....	16	9	7	6	4	6
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung						
zusammen.....	1 852	1 188	664	336	831	685
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung.....	1 448	634	814	1	-	1 447
Ärzte insgesamt.....	3 300	1 822	1 478	337	831	2 132

17. Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Beschäftigte				Personal der Ausbildungsstätten	Schüler, Auszubildende zusammen
	insgesamt	davon		darunter		
		männlich	weiblich	Teilzeitbeschäftigung		
Krankenhäuser insgesamt	16 899	2 661	14 238	6 073	23	1 846
Nach Größengruppen						
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
unter 100	711	94	617	327	-	37
100 - 200	2 808	398	2 410	1 503	8	281
200 - 300	1 198	177	1 021	578	3	143
300 - 800	4 025	513	3 512	1 379	8	597
800 und mehr	8 157	1 479	6 678	2 286	4	788
Nach der Art ¹⁾						
Hochschulkliniken	5 113	1 045	4 068	1 537	2	480
Plankrankenhäuser	11 150	1 483	9 667	4 295	21	1 358
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	290	47	243	77	-	8
Sonstige Krankenhäuser	14	-	14	-	-	-
Nach Trägern						
Öffentliche Krankenhäuser	6 788	1 274	5 514	2 306	2	680
davon						
in privatrechtlicher Form	559	82	477	343	-	94
in öffentlich-rechtlicher Form	6 229	1 192	5 037	1 963	2	586
Freigemeinnützige Krankenhäuser	2 992	439	2 553	1 450	10	309
Private Krankenhäuser	7 119	948	6 171	2 317	11	857

1) ohne psychiatrische Krankenhäuser sowie reine Tages- und Nachtkliniken

18. Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen in Krankenhäusern

Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	davon		
		männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	7 564	809	6 755	2 596
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	1 056	220	836	255
Gesundheits- und Krankenpfleger	6 010	646	5 364	1 962
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen.....	871	167	704	220
Krankenpflegehelfer	375	52	323	157
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen.....	53	17	36	8
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.....	809	3	806	294
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen.....	73	2	71	18
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung).....	370	108	262	183
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen.....	59	34	25	9
Medizinisch-technischer Dienst.....	3 586	512	3 074	1 200
Medizinisch-technische Assistenten	264	11	253	48
Zytologieassistenten.....	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	432	29	403	149
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	379	10	369	130
Apothekenpersonal	157	16	141	41
davon				
Apotheker	42	9	33	9
Pharmazeutisch-technische Assistenten	47	2	45	13
Sonstiges Apothekenpersonal.....	68	5	63	19
Krankengymnasten und Physiotherapeuten	431	80	351	212
Masseure und medizinische Bademeister.....	26	7	19	11
Logopäden	34	5	29	17
Heilpädagogen	11	3	8	6
Psychologen und Psychotherapeuten.....	222	46	176	84
Diätassistenten.....	20	1	19	6
Sozialarbeiter	114	12	102	38
sonstiges medizinisch-technisches Personal	1 496	292	1 204	458
Funktionsdienst.....	2 432	211	2 221	908
Personal im Operationsdienst.....	610	69	541	163
Personal in der Anästhesie.....	393	35	358	123
Personal in der Funktionsdiagnostik	274	10	264	106
Personal in der Endoskopie.....	107	6	101	46
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	450	22	428	195
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger.....	117	-	117	79
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten.....	137	17	120	53
Personal im Krankentransportdienst.....	16	10	6	5
sonstiges Personal im Funktionsdienst.....	328	42	286	138
Klinisches Hauspersonal.....	304	11	293	198
Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	592	242	350	290
Technischer Dienst	350	325	25	34
Verwaltungsdienst.....	1 391	260	1 131	440
Sonderdienste.....	98	13	85	32
Sonstiges Personal	582	278	304	375
darunter: Zivildienstleistende	145	107	38	-
Nichtärztliches Personal insgesamt	16 899	2 661	14 238	6 073
darunter: Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung.....	1 796	151	1 645	488
darunter				
für: Intensivpflege und Anästhesie	582	57	525	192
für: OP-Dienst	455	37	418	105
für: Psychiatrie	191	16	175	32
Hygienefachkraft.....	25	1	24	13
Personal der Ausbildungsstätten.....	23	4	19	11

19. Sonderausstattungen in Krankenhäusern 2011

19.1 Ausgewählte medizinisch-technische Großgeräte

Merkmal	Anzahl der Krankenhäuser mit dem entsprechenden Gerät	Anzahl der Geräte insgesamt
Computertomographen (CT)	25	32
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	10	14
Koronarangiographische Arbeitsplätze	10	18
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-	-
Linearbeschleuniger	4	10
Kernspin-Tomographen	10	15

19.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

Merkmal	Anzahl der Krankenhäuser mit entsprechender Fachabteilung
Anästhesie	25
Laboratoriumsmedizin	16
Radiologie	18
Nuklearmedizin	4
Pathologie	5
Krankenhäuser mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung	28

19.3 Dialyseplätze

Merkmal	Anzahl
Krankenhäuser mit Dialyseplätzen	7
Dialyseplätze insgesamt	82
davon	
Hämodialyse	78
davon für	
Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V ...	50
Ambulante vertragsärztliche Versorgung	28
Peritonealdialyse	4

19.4 Tages- und Nachtambulanzplätze

Merkmal	Anzahl der Krankenhäuser mit Tages- und Nachtambulanzplätzen	Anzahl Plätze
Insgesamt	17	872
darunter für		
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	7
Innere Medizin	7	158
darunter		
Hämatologie und internistische Onkologie	3	52
Pneumologie	1	6
Rheumatologie	2	20
Kinderheilkunde	2	7
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	6	146
Psychiatrie und Psychotherapie	14	506

19.5 Arzneimittelversorgung

Krankenhäuser	Anzahl
Mit eigener Apotheke	10
davon	1
nur zur Selbstversorgung	
auch zur Versorgung anderer Krankenhäuser	9
Ohne eigene Apotheke	29
davon versorgt durch eine Apotheke eines anderen Krankenhauses	16
Öffentliche Apotheke	13

20. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2011

Merkmal	Insgesamt	Davon in		
		öffentlichen	freigemeinnützigen	privaten
Krankenhäusern				
Krankenhäuser mit Entbindungen	18	5	2	11
Entbundene Frauen	12 283	4 566	1 180	6 537
und zwar				
Entbindungen durch Zangengeburt	119	77	14	28
Vakuumentextraktion.....	456	144	52	260
Kaiserschnitt.....	3 524	1 298	346	1 880
Geborene Kinder insgesamt.....	12 506	4 674	1 211	6 621
davon lebendgeboren	12 456	4 648	1 204	6 604
totgeboren	50	26	7	17

21. Krankenhäuser und aufgestellte Betten in ausgewählten Fachabteilungen 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheil- kunde und Geburtshilfe	Kinderheil- kunde	
Rostock.....	6	1 523	r 279	420	133	r 72	75,0
Schwerin.....	2	1 475	r 124	370	70	r 74	154,8
Mecklenburgische Seenplatte	5	1 686	r 327	606	116	r 85	62,0
Landkreis Rostock	5	797	r 224	325	22	r 24	37,0
Vorpommern-Rügen	4	1 186	r 250	459	69	r 63	51,5
Nordwestmecklenburg	2	563	r 140	195	43	r 25	35,2
Vorpommern-Greifswald	8	2 179	r 312	657	121	r 155	89,0
Ludwigslust-Parchim.....	7	966	r 214	326	71	r 37	44,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	39	10 375	r 1 870	3 358	645	r 535	63,3

22. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Bettenzahl, Berechnungs- und Belegungstage und stationär behandelte Patienten 2011 nach Typen der Einrichtungen

Typen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten insgesamt	Pflegetage	Stationär behandelte Patienten
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	62	10 479	2 931 058	123 460
Nach Größengruppen				
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	7	213	46 814	923
50 - 100	15	1 126	325 008	11 201
100 - 150	8	1 018	234 834	9 961
150 - 200	7	1 246	361 648	15 262
200 - 250	13	2 904	921 321	38 750
250 und mehr	12	3 972	1 041 433	47 364
Nach Trägern				
Öffentliche Einrichtungen	3	463	144 390	5 708
Freigemeinnützige Einrichtungen	19	1 559	451 033	17 672
Private Einrichtungen	40	8 457	2 335 635	100 080

23. Patientenbewegung, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Typen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Typen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Patientenbewegung			Nutzungsgrad der Betten insgesamt %	Verweildauer Tage
	Aufnahmen von außen	Entlassungen aus der Einrichtung	Sterbefälle		
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	123 475	123 381	63	76,6	23,7
Nach Größengruppen					
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	1 031	813	1	60,2	50,7
50 - 100	11 242	11 141	19	79,1	29,0
100 - 150	9 923	9 996	2	63,2	23,6
150 - 200	15 230	15 280	14	79,5	23,7
200 - 250	38 733	38 747	19	86,9	23,8
250 und mehr	47 316	47 404	8	71,8	22,0
Nach Trägern					
Öffentliche Einrichtungen	5 734	5 682	-	85,4	25,3
Freigemeinnützige Einrichtungen	17 727	17 601	15	79,3	25,5
Private Einrichtungen	100 014	100 098	48	75,7	23,3

24. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Bettenzahl, Berechnungs- und Belegungstage und stationär behandelte Patienten 2011 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten insgesamt	Pflegetage	Stationär be- handelte Patienten
Allgemeinmedizin.....	2	460	90 193	4 304
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	137	33 073	1 450
Innere Medizin	17	2 061	601 039	28 176
Geriatric.....	4	219	64 979	3 197
Kinderheilkunde.....	13	1 386	282 332	11 997
Neurologie	7	607	189 024	6 528
Orthopädie.....	16	1 840	569 327	27 019
Psychiatrie und Psychotherapie	10	577	186 595	2 570
Psychotherapeutische Medizin.....	8	757	250 450	7 580
Sonstige Fachbereiche	22	2 435	664 046	30 641
Fachabteilungen insgesamt.....	104	10 479	2 931 058	123 460

25. Patientenbewegung, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2011 nach Fachabteilungen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Fachabteilungen	Patientenbewegung			Nutzungsgrad der Betten insgesamt	Verweildauer
	Aufnahmen von außen	Entlassungen aus der Einrichtung	Sterbefälle		
				%	Tage
Allgemeinmedizin.....	4 270	4 337	-	53,7	21,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 449	1 451	-	66,1	22,8
Innere Medizin	28 214	28 127	11	79,9	21,3
Geriatric.....	3 204	3 173	17	81,3	20,3
Kinderheilkunde.....	11 936	12 057	-	55,8	23,5
Neurologie	6 570	6 462	23	85,3	29,0
Orthopädie.....	27 037	26 994	7	84,8	21,1
Psychiatrie und Psychotherapie	2 605	2 532	2	88,6	72,6
Psychotherapeutische Medizin.....	7 610	7 550	-	90,6	33,0
Sonstige Fachbereiche	30 580	30 698	3	74,7	21,7
Fachabteilungen insgesamt.....	123 475	123 381	63	76,6	23,7

26. Hauptamtliche Ärzte am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Typen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Typen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Ärzte insgesamt	Davon		Von insgesamt	
		männlich	weiblich	Leitende Ärzte	Oberärzte
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	409	205	204	89	98
Nach Größengruppen					
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	9	6	3	5	2
50 - 100	46	22	24	12	12
100 - 150	30	16	14	6	7
150 - 200	44	23	21	8	11
200 - 250	164	78	86	30	39
250 und mehr	116	60	56	28	27
Nach Trägern					
Öffentliche Einrichtungen	22	11	11	2	3
Freigemeinnützige Einrichtungen	46	20	26	11	12
Private Einrichtungen	341	174	167	76	83

27. Hauptamtliche Ärzte am 31.12.2011 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnungen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Gebietsbezeichnungen	Ärzte insgesamt	Davon		Von insgesamt		
		männlich	weiblich	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
Allgemeinmedizin	34	10	24	6	5	23
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	6	1	4	1	2
Innere Medizin	79	47	32	28	32	19
Kinderheilkunde	38	20	18	9	14	15
Neurologie	27	13	14	7	9	11
Orthopädie	45	25	20	16	14	15
Physikalische und Rehabilitative Medizin	11	4	7	1	3	7
Psychiatrie und Psychotherapie	20	11	9	11	7	2
Sonstige Fachärzte	49	29	20	7	12	30
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	310	165	145	89	97	124
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung ..	99	40	59	-	1	98
Ärzte insgesamt	409	205	204	89	98	222

**28. Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Geschlecht und Auszubildende
nach Typen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen**

Typen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Beschäftigte				Schüler, Auszubildende zusammen
	insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte	
		männlich	weiblich		
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	4 635	770	3 865	1 413	102
Nach Größengruppen					
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	108	25	83	56	-
50 - 100	659	122	537	283	12
100 - 150	423	75	348	113	2
150 - 200	561	99	462	213	34
200 - 250	1 385	224	1 161	372	23
250 und mehr	1 499	225	1 274	376	31
Nach Trägern					
Öffentliche Einrichtungen	227	50	177	49	19
Freigemeinnützige Einrichtungen	667	110	557	336	12
Private Einrichtungen	3 741	610	3 131	1 028	71

**29. Nichtärztliches Personal am 31.12.2011 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen
in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen**

Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	Beschäftigte			
	insgesamt	davon		darunter Teilzeitbeschäftigte
		männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	1 025	74	951	291
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	30	1	29	10
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	764	49	715	188
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	25	1	24	7
Krankenpflegehelfer	124	17	107	48
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	4	-	4	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	62	-	62	13
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	1	-	1	1
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	75	8	67	42
darunter: in psych. Fachabteilungen Tätige zusammen	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	1 284	215	1 069	400
Medizinisch-technische Assistenten	13	-	13	6
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	10	-	10	6
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	14	-	14	8
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	401	94	307	123
Masseure und medizinische Bademeister	162	33	129	26
Logopäden	27	3	24	17
Heilpädagogen	7	1	6	6
Psychologen und Psychotherapeuten	235	45	190	71
Diätassistenten	83	1	82	21
Sozialarbeiter	109	13	96	47
sonstiges medizinisch-technisches Personal	223	25	198	69
Funktionsdienst	249	33	216	78
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten	157	22	135	48
Personal in der Endoskopie	1	-	1	1
Personal in der Funktionsdiagnostik	22	-	22	8
Personal i. d. Ambulaz u. i. Polikliniken	2	-	2	1
sonstiges Personal im Funktionsdienst	67	11	56	20
Klinisches Hauspersonal	189	11	178	67
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	689	121	568	262
Technischer Dienst	205	204	1	33
Verwaltungsdienst	578	71	507	139
Sonderdienste	305	12	293	121
Sonstiges Personal	111	29	82	22
darunter				
Zivildienstleistende	10	7	3	-
Nichtärztliches Personal insgesamt	4 635	770	3 865	1 413

30. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und aufgestellte Betten in ausgewählten Fachabteilungen 2011 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Kinderheil- kunde	Psychiatrie und Psycho- therapie	Innere Medizin	Orthopädie	
Rostock.....	1	76	-	76	-	-	3,7
Schwerin.....	1	12	-	12	-	-	1,3
Mecklenburgische Seenplatte	6	1 022	-	52	147	277	r 37,6
Landkreis Rostock	16	2 669	532	102	584	495	r 123,8
Vorpommern-Rügen	13	2 764	385	22	204	472	r 120,1
Nordwestmecklenburg	6	1 471	256	226	322	126	r 92,0
Vorpommern-Greifswald	14	1 857	173	40	564	355	r 75,9
Ludwigslust-Parchim.....	5	608	40	47	240	115	28,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	62	10 479	1 386	577	2 061	1 840	64,0